



„Wir wollen lernen!“
Förderverein
für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129
c/o R. Sielmann, Bohllens Allee 31,
22042 Hamburg
Sprecher: Dr. W. Scheuerl
E-Mail: info@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Pressemeldung

Ex-Justizsenator der GRÜNEN wirbt bei Google mit „Wir wollen lernen“ und „Walter Scheuerl“

Hamburg, 7. Mai 2012 – Der Hamburger Justizsenator a. D. der GRÜNEN, Dr. Till Steffen, wirbt bei Google für seine Rechtsanwaltskanzlei mit „Wir wollen lernen“ und „Walter Scheuerl“ als AdWords. Das hat die Google Inc. auf Nachfrage des Elternnetzwerks „Wir wollen lernen!“ heute bestätigt.

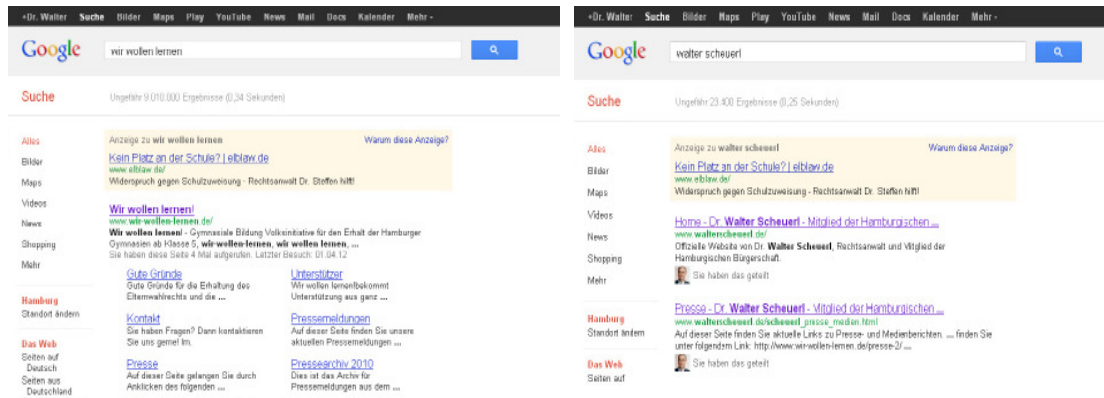
Dr. Till Steffen, von 2008 bis 2010 als Justizsenator Mitglied des Schwarz-Grün-Senats, der mit seinem Vorhaben, die Grundschulzeit in der Hansestadt auf 6 Jahre zu verlängern im Volksentscheid am 18. Juli 2010 scheiterte, wirbt bei Google für seine heutige Rechtsanwaltskanzlei mit dem Namen der Volksinitiative „*Wir wollen lernen*“ und ihres Sprechers und heutigen Bürgerschaftsabgeordneten „*Walter Scheuerl*“ als AdWords: Wer in der Internet-Suchmaschine diese Suchbegriffe eingibt, erhält über den Suchergebnissen eine Werbeanzeige von Steffen eingeblendet: „*Kein Platz an der Schule? Widerspruch gegen Schulzuweisung – Rechtsanwalt Dr. Steffen hilft!*“.

„Dass sich Herr Steffen bei seiner Kanzleiwerbung an unsere Marke ‚Wir wollen lernen!‘ und den Namen seines einstigen politischen Gegners hängt, um Eltern auf seine Kanzlei aufmerksam zu machen, unterstreicht die hohe Bekanntheit unserer Marke ‚Wir wollen lernen!‘, die beim Deutschen Patentamt für uns als [Marke DE 302 011 002 125](#) geschützt ist. Wir werten diese Werbung des ehemaligen Justizsenators vor allem als Anerkennung unseres schulpolitischen Engagements und der Bedeutung unseres Elternnetzwerks“ kommentiert Dr. Walter Scheuerl, Sprecher der Initiative „Wir wollen lernen!“ und Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft, die Werbung von Ex-Senator Steffen.

„Wir freuen uns, dass sich der ehemalige Hamburger Justizsenator und frühere schulpolitische Gegner mit seiner Anzeige inhaltlich der Forderung unseres Elternnetzwerks ‚Wir wollen lernen!‘ angeschlossen hat, allen Hamburger Kindern zu einem Platz an ihrer Wunschschule zu verhelfen, die unter Schulsenator Rabe, in der diesjährigen Anmelderunde zwangsweise zunächst anderen Schulen zugewiesen worden sind“ schließt Scheuerl.

Hintergrundinformationen:

Screenshots:



Google AdWords:

Anzeigen oberhalb der Suchergebnisse:

<https://support.google.com/adwords/bin/answer.py?hl=de&answer=1722087&topic=1713905&ctx=topic>

Funktionsweise von Keywords:

<http://support.google.com/adwords/bin/answer.py?hl=de&answer=1704371&topic=1713938&path=171393>

[7-17110534&ctx=leftnav](http://support.google.com/adwords/bin/answer.py?hl=de&answer=17110534&ctx=leftnav)

Ansprechpartner für Rückfragen

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)

Tel.: +49 (0)40 359 22-270

Mobil: +49 (0)172 43 53 741

Fax: +49 (0)40 359 22-224

E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de

Internet: www.wir-wollen-lernen.de